

Bewährungshilfe 1990

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik 1990 veröffentlicht. Die Erhebung umfaßt die hauptamtlichen Bewährungshelfer/-innen und die ihnen übertragenen Unterstellungen zur **Bewährungsaufsicht**. Bei den Unterstellungen handelt es sich um Fälle, in denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Zielsetzung der **Führungsaufsicht** ist es, Tätern/-innen mit schlechter Sozialprognose und solchen der Schwermriminalität nach Strafverbüßung eine Lebenshilfe zu geben, sie zu führen und zu überwachen. Nicht nachgewiesen werden Unterstellungen aus anderen Gründen mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots. Die Zahl der Unterstellungen ist stets größer als die der unterstellten Personen. Dies ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellungen).

Ergebnisse

Am 31. Dezember 1990 wurden im Saarland 2 261 Unterstellungen unter Bewährungs- und 167 unter Führungsaufsicht registriert. Die 36 Bewährungshelfer/-innen betreuten somit durchschnittlich 69 Fälle.

Nach allgemeinem Strafrecht erfolgten 1 448 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht, darunter waren 550 zu Freiheitsstrafen Verurteilte (38,0 %), bei denen die gesamte Strafe zur Bewährung ausgesetzt wurde. In 894 Fällen ordneten die Vollstreckungskammern nach Teilverbüßung einer Freiheitsstrafe Bewährungsaufsicht an, darunter 885 mal nach § 57 StGB.

Unter das Jugendstrafrecht fielen 813 Aufsichtsunterstellungen. In 614 Fällen erging die Aussetzung einer zeitlich bestimmten Jugendstrafe. Auf Anordnung von Vollstreckungsleitern/-innen wurden 191 Fälle gemäß § 88 JGG (Aussetzung des Strafrestes einer bestimmten Jugendstrafe) unter Bewährungsaufsicht gestellt.

Im Berichtsjahr endeten insgesamt 636 Aufsichtsunterstellungen. Bei knapp drei Vierteln davon wurde die Bewährungszeit erfolgreich abgeschlossen und bei gut einem Viertel aufgrund einer neuen Straftat widerrufen.

1. Unterstellungen unter Bewährungs-/ (jeweils am 31.

Art der Unterstellung	Geschlecht	Bewährungshelfer ¹⁾	Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht			
			insgesamt ²⁾	darunter		
				mehrfach unter		unter Bewährungs- und Führungs- aufsicht ³⁾
				Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	

1987

Bewährungsaufsicht	m		2 326	161	x	x
	w		154	12	x	x
	zus.		2 480	173	x	x
Führungsaufsicht	m		145	x	6	x
	w		4	x	—	x
	zus.		149	x	6	x
Insgesamt	m	25	2 471	161	6	15
	w	11	158	12	—	—
	zus.	36	2 629	173	6	15

1988

Bewährungsaufsicht	m		2 210	149	x	x
	w		149	15	x	x
	zus.		2 359	164	x	x
Führungsaufsicht	m		158	x	9	x
	w		3	x	—	x
	zus.		161	x	9	x
Insgesamt	m	25	2 368	149	9	24
	w	11	152	15	—	—
	zus.	36	2 520	164	9	24

1989

Bewährungsaufsicht	m		2 184	152	x	x
	w		147	12	x	x
	zus.		2 331	164	x	x
Führungsaufsicht	m		169	x	9	x
	w		3	x	—	x
	zus.		172	x	9	x
Insgesamt	m	25	2 353	152	9	26
	w	11⁴⁾	150	12	—	—
	zus.	36⁴⁾	2 503	164	9	26

1990

Bewährungsaufsicht	m		2 110	174	x	x
	w		151	19	x	x
	zus.		2 261	193	x	x
Führungsaufsicht	m		164	x	5	x
	w		3	x	—	x
	zus.		167	x	5	x
Insgesamt	m	25	2 274	174	5	24
	w	11⁴⁾	154	19	—	1
	zus.	36⁴⁾	2 428	193	5	25

1) Ohne ehrenamtliche Bewährungshelfer. - 2) ggf. auch mehrere Bewährungs- und Führungsaufsichten nebeneinander. - 3) Im Zeitpunkt der Unterstellung unter BWA
4) Darunter zwei Halbtagskräfte

Führungsaufsicht 1987 bis 1990
Dezember)

Unter- stellungen je Bewäh- rungshelfer	Unterstellungen nach					
	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
	zusammen	Heranwachsende	Erwachsene	zusammen	Jugendliche	Heranwachsende

1987

64,6	1 297	6	1 291	1 029	278	751
4,3	71	—	71	83	23	60
68,9	1 368	6	1 362	1 112	301	811
4,0	112	—	112	33	2	31
0,1	3	—	3	1	—	1
4,1	115	—	115	34	2	32
68,6	1 409	6	1 403	1 062	280	782
4,4	74	—	74	84	23	61
73,0	1 483	6	1 477	1 146	303	843

1988

61,4	1 322	5	1 317	888	238	650
4,1	76	—	76	73	18	55
65,5	1 398	5	1 393	961	256	705
4,4	121	1	120	37	5	32
0,1	3	—	3	—	—	—
4,5	124	1	123	37	5	32
65,8	1 443	6	1 437	925	243	682
4,2	79	—	79	73	18	55
70,0	1 522	6	1 516	998	261	737

1989

60,7	1 357	8	1 349	827	216	611
4,1	80	—	80	67	16	51
64,8	1 437	8	1 429	894	232	662
4,7	130	1	129	39	6	33
0,1	3	—	3	—	—	—
4,8	133	1	132	39	6	33
65,3	1 487	9	1 478	866	222	644
4,2	83	—	83	67	16	51
69,5	1 570	9	1 561	933	238	695

1990

60,3	1 354	9	1 345	756	194	562
4,3	94	—	94	57	13	44
64,6	1 448	9	1 439	813	207	606
4,7	124	2	122	40	7	33
0,1	3	—	3	—	—	—
4,8	127	2	125	40	7	33
65,0	1 478	11	1 467	796	201	595
4,4	97	—	97	57	13	44
69,4	1 575	11	1 564	853	214	639

demselben Bewährungshelfer auch zur FA unterstellt. - Zeichenerklärung: — = nichts vorhanden. - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2. Bewährungsaufsichten 1987 bis 1990 nach dem Grund der Unterstellung

Unterstellungen Grund der Unterstellung	Unterstellungen							
	1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht insgesamt	1 368	1 297	1 398	1 322	1 437	1 357	1 448	1 354
darunter aufgrund								
Strafaussetzung zusammen	510	448	512	446	539	476	550	489
davon nach § 56 Abs. 1 STGB	406	359	386	338	369	354	397	357
nach § 56 Abs. 2 STGB	102	87	125	107	140	119	151	130
im Wege der Gnade	2	2	1	1	3	3	2	2
Aussetzung des Strafrestes zusammen	858	849	886	876	898	881	894	861
darunter nach § 57 Abs. 1 STGB	798	790	815	807	827	813	829	800
nach § 57 Abs. 2 STGB	50	49	61	60	60	59	56	54
im Wege der Gnade	9	9	10	9	11	9	9	7
darunter								
Aussetzung des Strafrestes bei Entlassungen zusammen	857	848	884	874	896	879	894	861
davon weniger als 6 Monate	473	468	484	478	501	485	503	478
6 Monate bis unter 1 Jahr	210	208	218	217	222	221	219	213
1 Jahr bis unter 2 Jahre	136	134	135	132	122	122	121	119
2 Jahre und mehr	38	38	47	47	51	51	51	51
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht insgesamt	1 112	1 029	961	888	894	827	813	756
darunter aufgrund								
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	25	22	31	27	29	25	27	23
Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 Abs. 1 JGG	565	516	472	427	461	420	434	401
nach § 21 Abs. 2 JGG	175	158	164	150	156	142	151	138
im Wege der Gnade	1	1	—	—	1	—	2	2
Aussetzung des Strafrestes einer bestimmten Jugendstrafe zusammen	334	320	281	271	232	224	192	185
davon								
nach § 88 JGG	327	313	275	265	229	221	191	184
im Wege der Gnade	7	7	6	6	3	3	1	1
Aussetzung des Strafrestes einer unbestimmten Jugendstrafe zusammen	12	12	13	13	15	15	7	7
darunter								
nach § 89 JGG	12	12	13	13	15	15	7	7
Aussetzung des Strafrestes bei Entlassung zusammen	346	332	294	284	247	239	199	192
davon weniger als 6 Monate	86	80	72	67	65	62	53	50
6 Monate bis unter 1 Jahr	148	142	121	119	93	89	75	71
1 Jahr bis unter 2 Jahre	89	87	80	77	69	68	59	59
2 Jahre und mehr	23	23	21	21	20	20	12	12

**3. In den Jahren 1987 bis 1990 beendete Bewährungsaufsichten
nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
— Allgemeines Strafrecht —**

Unterstellungsgrund	Jahr	Beendete Unterstellungen						Außerdem Beendigung	
		ins- gesamt	davon abgeschlossen durch						
			Bewährung mit		Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf		durch Abgabe an einen anderen Bewähr- helfer	aus anderen Gründen
			Straf- erlaß	Erledi- gung des Berufs- verbots		nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
INSGESAMT	1987	315	233	—	6	70	6	135	32
	1988	350	252	—	12	78	8	105	48
	1989	344	240	—	7	88	9	159	36
	1990	335	242	—	1	90	2	118	36
darunter									
Bewährungsaufsicht angeordnet									
aufgrund									
Strafaussetzung									
nach § 56 Abs. 1 STGB	1987	98	67	—	1	26	4	28	13
	1988	113	83	—	2	24	4	29	26
	1989	83	57	—	1	21	4	38	21
	1990	101	71	—	—	29	1	20	17
nach § 56 Abs. 2 STGB	1987	13	9	—	—	4	—	5	3
	1988	27	19	—	1	6	1	11	2
	1989	30	13	—	—	16	1	16	1
	1990	22	14	—	—	7	1	18	3
Aussetzung des Strafrestes									
nach § 57 Abs. 1 STGB	1987	194	149	—	5	39	1	95	14
	1988	200	143	—	9	45	3	56	19
	1989	216	156	—	6	50	4	92	13
	1990	192	143	—	1	48	—	72	15

noch: **3. In den Jahren 1987 bis 1990 beendete Bewährungsaufsichten
nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen**
— Jugendstrafrecht —

Unterstellungsgrund	Jahr	Beendete Unterstellungen							Außerdem Beendigung	
		ins- gesamt	davon abgeschlossen durch						durch Abgabe an einen anderen Bewähr- helfer	aus anderen Gründen
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
			Tilgung des Schuld- spruchs (§ 30 Abs 2 JGG)	Erlaß der Jugend- strafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
INSGESAMT	1987	467	13	360	1	—	90	3	108	70
	1988	432	6	324	—	—	101	1	76	65
	1989	368	12	261	—	—	88	7	83	59
	1990	301	11	207	—	—	81	2	68	66
darunter:										
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund										
Aussetzung der										
Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	1987	14	13	—	1	—	—	—	4	3
	1988	6	6	—	—	—	—	—	1	2
	1989	12	12	—	—	—	—	—	5	4
	1990	11	11	—	—	—	—	—	2	4
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	1987	251	—	218	—	—	31	2	49	53
	1988	231	—	186	—	—	44	1	30	54
	1989	172	—	140	—	—	29	3	42	34
	1990	149	—	116	—	—	32	1	25	45
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	1987	55	—	47	—	—	8	—	12	10
	1988	67	—	51	—	—	16	—	13	7
	1989	58	—	45	—	—	12	1	9	10
	1990	45	—	34	—	—	11	—	18	11
Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	1987	140	—	92	—	—	47	1	43	4
	1988	124	—	85	—	—	39	—	27	1
	1989	121	—	72	—	—	46	3	25	9
	1990	88	—	53	—	—	34	1	19	4
Jugendstrafe von unbe- stimmter Dauer (§ 89 JGG)	1987	5	—	1	—	—	4	—	—	—
	1988	2	—	1	—	—	1	—	5	1
	1989	3	—	2	—	—	1	—	2	1
	1990	8	—	4	—	—	4	—	4	—

4. Beendete Bewährungsaufsichten 1987 bis 1990 nach dem Alter und ausgewählten Straftaten der Unterstellten

Jahr Straftaten – §§ nach dem STGB	Beendete Unterstel- lungen insgesamt	Davon abgeschlossen durch:						
		Bewährung ¹⁾ (einschl. Aufhebung der Unterstellung)						
		davon Alter im Zeitpunkt der Unterstellung					40 und- mehr	
		14	18	21	25	30		
		bis unter						
		18	21	25	30	40		
Jahre								
1987								
Straftaten insgesamt	782	612	55	175	197	71	71	43
darunter								
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	26	25	—	—	1	2	14	8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	21	18	—	3	4	3	2	6
Straftaten gegen das Leben (211-222)	11	9	—	—	5	117	3	1
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	42	36	5	15	10	3	2	1
Diebstahl (242)	138	99	14	36	23	15	7	4
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	162	116	12	35	41	7	13	8
Raub und Erpressung (249-256)	85	69	10	25	27	3	3	1
Betrug (263)	25	17	1	2	3	3	6	2
Urkundenfälschung (267)	23	17	2	8	5	1	1	—
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	11	8	1	2	2	1	1	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	104	88	5	20	41	15	7	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	63	56	—	14	17	11	10	4
1988								
Straftaten insgesamt	782	594	30	163	173	101	79	48
darunter								
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	30	25	—	—	1	2	12	10
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	26	23	1	4	7	3	6	2
Straftaten gegen das Leben (211-222)	14	13	—	—	2	5	5	1
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	47	40	4	14	14	4	2	2
Diebstahl (242)	129	85	6	43	13	11	4	8
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	133	94	7	29	32	17	6	3
Raub und Erpressung (249-256)	96	75	5	20	22	16	10	2
Betrug (263)	31	26	2	2	4	3	6	9
Urkundenfälschung (267)	26	16	—	3	9	2	—	2
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	20	15	—	4	9	2	—	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	87	67	2	14	32	13	5	1
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	85	71	—	16	15	16	19	5
1989								
Straftaten insgesamt	712	520	31	135	145	84	80	45
darunter								
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	20	18	—	—	—	5	8	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	31	27	1	4	6	6	5	5
Straftaten gegen das Leben (211-222)	8	8	—	—	3	3	1	1
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	41	28	1	11	11	2	3	—
Diebstahl (242)	124	85	9	33	22	6	8	7
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	146	94	9	34	20	19	9	3
Raub und Erpressung (249-256)	63	53	6	18	15	3	7	4
Betrug (263)	42	29	—	3	13	4	5	4
Urkundenfälschung (267)	20	15	2	1	6	2	3	1
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	15	13	—	4	6	1	1	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	80	53	1	7	24	14	6	1
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	78	67	—	12	10	14	20	11
1990								
Straftaten insgesamt	636	461	22	114	115	68	90	52
darunter								
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	16	14	—	—	—	2	8	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	18	15	—	3	4	4	2	2
Straftaten gegen das Leben (211-222)	10	10	—	—	2	3	3	2
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	33	21	1	9	6	2	1	2
Diebstahl (242)	114	74	9	22	17	5	13	8
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	130	85	5	23	28	12	15	2
Raub und Erpressung (249-256)	64	50	5	10	10	12	9	4
Betrug (263)	29	24	1	1	4	5	6	7
Urkundenfälschung (267)	16	13	—	4	2	4	2	1
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	14	12	—	3	3	2	1	3
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	71	47	—	17	19	8	3	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	66	52	—	7	8	4	21	12

¹⁾ Straferlaß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

noch: 4. Beendete Bewährungsaufsichten 1987 bis 1990 nach dem Alter
und ausgewählten Straftaten der Unterstellten

Jahr Straftaten — §§ nach dem STGB	Davon abgeschlossen durch						
	Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)						
	zu- sammen	davon Alter im Zeitpunkt der Unterstellung					40 und mehr
		14	18	21	25	30	
		bis unter					
		18	21	25	30	40	
Jahre							
1987							
Straftaten insgesamt	170	17	45	49	28	23	8
darunter							
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	1	—	—	—	1	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	3	1	—	—	—	1	1
Straftaten gegen das Leben (211-222)	2	—	—	1	—	1	—
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	6	2	1	2	1	—	—
Diebstahl (242)	39	7	12	10	5	3	2
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	46	5	13	13	8	6	1
Raub und Erpressung (249-256)	16	—	6	5	3	2	—
Betrug (263)	8	—	—	1	—	5	2
Urkundenfälschung (267)	6	1	2	1	1	1	—
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	3	—	1	2	—	—	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	16	—	3	6	5	2	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	7	1	1	3	1	—	1
1988							
Straftaten insgesamt	188	26	42	52	41	16	11
darunter							
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	5	—	—	1	1	1	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	3	1	—	2	—	—	—
Straftaten gegen das Leben (211-222)	1	—	1	—	—	—	—
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	7	2	2	1	2	—	—
Diebstahl (242)	44	6	17	12	6	2	1
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	39	8	6	12	9	3	1
Raub und Erpressung (249-256)	21	5	4	8	4	—	—
Betrug (263)	5	—	1	1	—	2	1
Urkundenfälschung (267)	10	2	3	2	—	3	—
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	5	—	1	—	3	1	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	20	1	2	8	7	1	1
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	14	—	2	2	4	2	4
1989							
Straftaten insgesamt	192	11	37	69	35	32	8
darunter							
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	2	—	—	—	—	2	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	4	—	—	1	1	2	—
Straftaten gegen das Leben (211-222)	—	—	—	—	—	—	—
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	13	—	—	7	4	2	—
Diebstahl (242)	39	3	13	11	5	3	4
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	52	6	12	21	6	5	2
Raub und Erpressung (249-256)	10	1	1	1	3	4	—
Betrug (263)	13	—	4	2	1	5	1
Urkundenfälschung (267)	5	—	—	3	—	2	—
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	2	—	—	—	1	1	—
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	27	—	3	13	9	2	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	11	—	1	5	2	2	1
1990							
Straftaten insgesamt	175	7	39	55	35	29	10
darunter							
Verletzung der Unter- haltungspflicht (170 b)	2	—	—	—	1	1	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest. (174-184 c)	3	—	1	1	—	1	—
Straftaten gegen das Leben (211-222)	—	—	—	—	—	—	—
Gefährliche Körperver- letzung (223 a)	12	—	5	3	3	1	—
Diebstahl (242)	40	3	14	13	4	4	2
Einbruchdiebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1)	45	2	9	16	9	6	3
Raub und Erpressung (249-256)	14	1	4	3	5	1	—
Betrug (263)	5	—	—	1	2	2	—
Urkundenfälschung (267)	3	—	1	1	—	1	—
Gemeingefährliche (306-315a, Straftaten 316a-323c)	2	—	—	—	1	—	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz insgesamt	24	—	4	11	5	4	—
Straftaten im Straßenverkehr nach dem STGB und STVG insgesamt	14	—	1	4	3	3	3